

Elternarbeit in der Grundschule(OGS) und im Kindergarten

Beitrag von „icke“ vom 7. Juni 2019 18:10

Ich finde es ja grundsätzlich rührend, dass du der Auszubildenden helfen möchtest, bin aber doch etwas verwundert über das wie. Ich gehe doch nicht davon aus, dass von der Auszubildenden erwartet wird, dazu eine

"Umfrage" zu machen? Vermutlich soll sie selber vor Ort an ihrem Ausbildungspunkt beobachten und vergleichen, was die Unterschiede sind. Dazu kann sie dann die realen Kollegen vor Ort befragen, aber ja vermutlich eher die Erzieher, oder? (was die Lehrer an Elternarbeit haben, weißt du ja selber) Und wie es im Kindergarten ist? Da war sie entweder selbst schon im Zuge ihrer Ausbildung oder sie muss mal in der einen oder anderen Kita im Umkreis nachfragen (habt ihr da nicht auch Kooperationen?). Auf jeden Fall ist es nicht dein Job, ihre Hausaufgaben zu erledigen. An dieser Stelle reicht es als Hilfe aus, ihr bei der Überlegung zu helfen, wie sie am besten an die benötigten Informationen kommen kann (also: wen genau kann sie an eurer Schule ansprechen), alles andere muss sie selber hinbekommen.

Zitat von Nunoi

Das bedeutet, dass sich die Elternarbeit in der OGS gezielt auf die einzelne Förderung eines jeden Kindes bezieht und man gemeinsam beispielsweise überlegt, wie man das Kind in Deutsch fördern kann.

Das ist doch aber Aufgabe der Lehrer, oder? Zumindest wenn es sich auf die Leistungen im Fach Deutsch bezieht?
oder wie ist das gemeint?